



## Marlene Mortler

Mitglied des Europäischen Parlaments

Vorsitzende der Arbeitsgemeinschaft für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (AG ELF) der CSU

## Presseerklärung

### Pressekontakt:

Sarah Schöffler  
Tel.: +49 9123 999 00 51

[schoeffler@marlenemortler.eu](mailto:schoeffler@marlenemortler.eu)

**Marlene Mortler MdEP**  
**EUROPÄISCHES PARLAMENT**  
BRU – ASP 14 E 116  
Rue Wiertz 60| B-1047 Brüssel  
Tel.: +32 2 28 473 12

[marlene.mortler@europarl.europa.eu](mailto:marlene.mortler@europarl.europa.eu)

### Bürgerbüro LAUF

Briver Allee 1  
91207 Lauf a.d.Pegnitz  
Tel.: +49 9123 999 00 51

### Bürgerbüro ROTH

Kugelbühlstraße 9  
91154 Roth  
Tel. +49 9171 1377  
Fax. +49 9171 87 003

[mittelfranken@marlenemortler.eu](mailto:mittelfranken@marlenemortler.eu)

[www.marlenemortler.eu](http://www.marlenemortler.eu)

## Europäischer Green Deal

### Chance für Land- und Forstwirte als Teil der Lösung

Brüssel, 11.12.2019. Anlässlich des heute vorgestellten EU-Klimaplanes erklärt die Agrar- und Ernährungspolitikerin der CSU im Europäischen Parlament, Marlene Mortler MdEP:

„Ich begrüße den Vorschlag der Kommission zu dem europäischen Klimaplan. Für die Land- und Forstwirtschaft ist es eine zusätzliche Chance zu zeigen, was in ihr steckt. Sie ist nämlich ein Teil der Lösung“, so die CSU-Politikerin.

„Dennoch muss der Fokus auf der Ernährungssicherung liegen. Nachhaltige Produktionsmethoden wie Präzisionslandwirtschaft und andere innovative Lösungen werden in Zukunft auf den Betrieben noch schneller zum Einsatz kommen. Umfassende Konzepte, die unsere Rohstoffe nachhaltig und ressourcenschonend nutzen, sind jetzt gefordert“, so Mortler weiter.

„Der Fokus des Klimaplanes auf der ‚Farm zur Gabel-Strategie‘ ist gut, da er alle Akteure entlang der Lebensmittelkette mit einbezieht und nicht nur die Landwirte. Neben der Erzeugung von Lebensmitteln sind auch die Industrien der Lebensmittelverpackung, -transport, -lagerung und -abfälle gefordert, nachhaltige Lösungen anzubieten“, erklärt die bayerische EU-Abgeordnete abschließend.

## Hintergrund

Mit einem "European Green Deal" will die Kommissionspräsidentin Ursula von der Leyen die EU bis 2050 klimaneutral machen. Mit dem umfassenden Gesetzgebungsprogramm zu

Energieversorgung, Industrieproduktion, Verkehr und Landwirtschaft soll Europa binnen 30 Jahren klimafreundlich umgebaut werden. Bis 2050 sollen alle Mitgliedstaaten der Europäischen Union so wirtschaften, dass sie netto keine Treibhausgase mehr in die Atmosphäre ausstoßen.